

Die Visiere sind gestellt

AADORF Realisierung der Sporthalle rückt näher

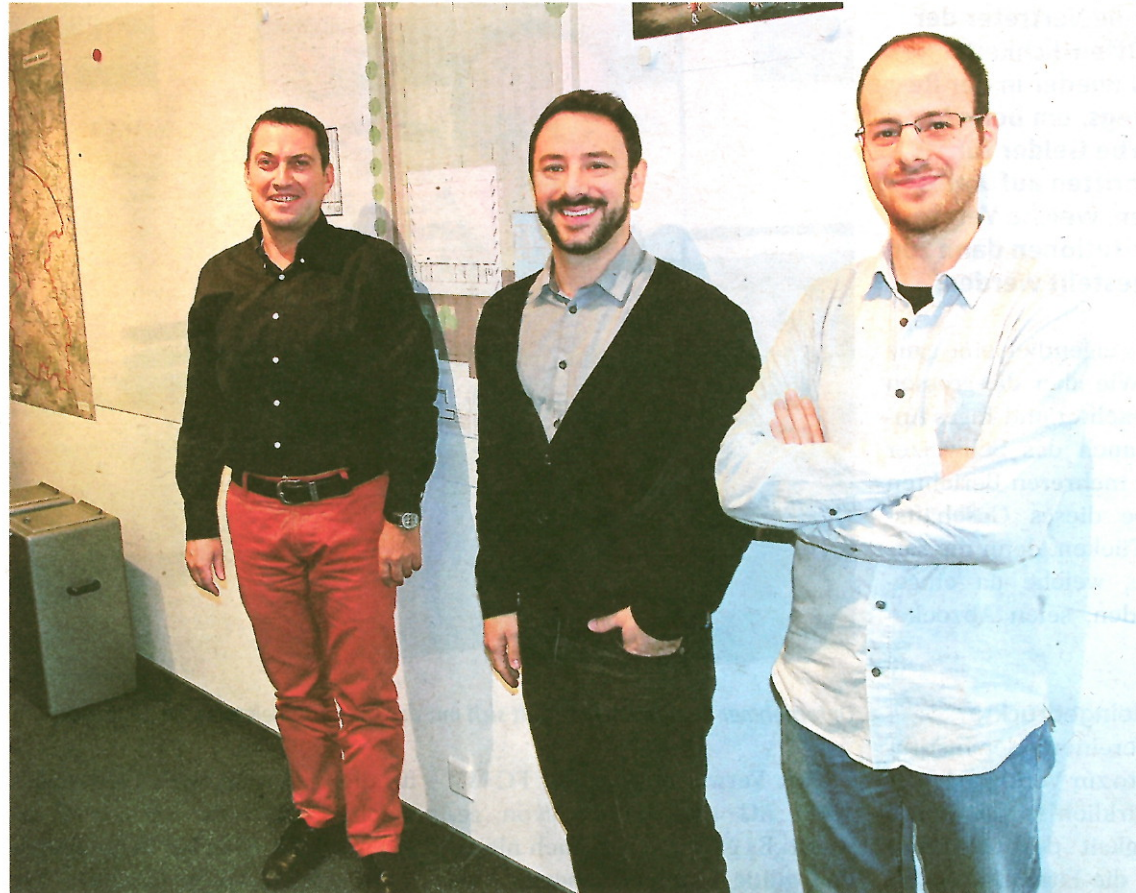
Ein flacher Gebäudekomplex, 80 Parkplätze entlang der Schützenstrasse und ein grosszügiger Pausenplatz: Dies zeigen die Visualisierungen der künftigen Mehrfachsporthalle Löhracker. Der Spatenstich soll im Frühling 2014 erfolgen.

Im August 2015 sollte idealerweise die neue Dreifachsporthalle in Betrieb genommen werden können. «Bis dahin gilt es, die bevorstehenden Etappen ohne Einsparungen zu überstehen», sagt Projektleiter und Gemeinderat Stefan Mühlemann. Vor drei Wochen sei die Baueingabe erfolgt, die Visiere seien gestellt, und seit Mittwoch, 20. November, kann in die Baupläne im Gemeindezentrum sowie auf der Homepage eingesehen werden. Die öffentliche Auflage läuft während 20 Tagen. Auch ist die kantonale Vorprüfung noch ausstehend.

Grosszügiger Pausenplatz

Sichtlich stolz zeigen sich die beiden zuständigen Architekten Gilaad Bensimon und Adrian Navarro über die Ausgestaltung des Pausenplatzes.

Drei Bäume sollen gepflanzt und von Holzbänken umgeben werden. Die bestehenden Parkplätze beim Schulhaus fallen weg, während entlang der Schützenstrasse



Gemeinderat und Projektleiter Stefan Mühlemann sowie Gilaad Bensimon und Adrian Navarro (v.l.n.r.) vom Winterthurer Architektenbüro Graf Biscioni stellen das Bauvorhaben im Detail vor.

80 neue geschaffen werden. Zudem seien 40 überdachte Veloparkplätze eingeplant. Auf beiden Seiten der 52 Meter langen Halle sind Lammellen aus Beton vorgesehen.

Wichtig sei die Gewährleistung eines Minergie-Standards. Die Pro-

jektgruppe würde sich derzeit im Gespräch mit verschiedenen Partnern befinden. «Bereits das daneben gelegene Hallenbad sowie die Häuser der Anwohner werden mittels Fernwärme beheizt, wir beabsichtigen die Sporthallen ebenfalls ans Netz anzuschliessen», sagt

Bensimon. Das Dach, das mit einer 1'200 m² grossen Photovoltaikanlage ausgestattet werden soll,

Nutzen für

300 Tribünenplätze und 300 Plätze sind für die Sporthalle vorgesehen. Der Sporthallenkomplex soll wie der Volleyballstadion (VBC), sollen von den Anwohnern nutzen können.

Am 5. Mai dieses Jahres haben die Bürger der Mehrfachsporthalle Löhracker zugestimmt. Die Baukosten belaufen sich auf 10 Millionen Franken, wovon 5 Millionen von den Schulgemeinden und 220'000 Franken von der kantonalen Sport-Tourismuskommission bewilligt wurden.

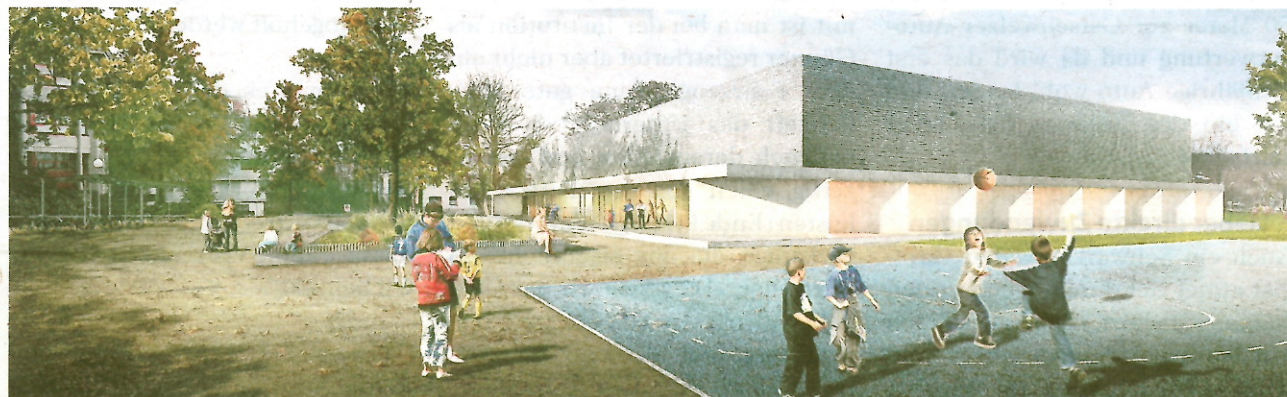


Bild: z.V.g.

Bei der künftigen Sportanlage soll ausreichend Platz für die Pausenaufenthalte geschaffen werden.